

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2017/12/21 50b270/08d, 50b72/09p, 50b138/17f

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.12.2017

Norm

MRG §21 Abs1 Z8 idF WRN 2000

MRG §23 idF WRN 2000

1. MRG § 21 heute
 2. MRG § 21 gültig ab 01.07.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 36/2000
 3. MRG § 21 gültig von 01.01.2000 bis 30.06.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 147/1999
 4. MRG § 21 gültig von 01.03.1997 bis 31.12.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/1997
 5. MRG § 21 gültig von 01.01.1986 bis 28.02.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 559/1985
1. MRG § 23 heute
 2. MRG § 23 gültig ab 01.07.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 36/2000
 3. MRG § 23 gültig von 01.01.2000 bis 30.06.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 147/1999
 4. MRG § 23 gültig von 01.01.1986 bis 31.12.1999 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 559/1985

Rechtssatz

Eine Mischform der Hausbetreuung ist zulässig. Diesfalls setzt sich die Betriebskostenposition für Hausbetreuung eben aus mehreren unterschiedlichen Komponenten zusammen (so schon 5 Ob 99/06d, 5 Ob 193/07d).

Entscheidungstexte

- RS0124814">5 Ob 270/08d
Entscheidungstext OGH 14.04.2009 5 Ob 270/08d
- RS0124814">5 Ob 72/09p
Entscheidungstext OGH 01.09.2009 5 Ob 72/09p
Beisatz: Die Zulässigkeit einer solchen Mischform steht unter der stets zu beachtenden Prämisse, dass die Höchstgrenze für die Überwälzbarkeit als Betriebskosten iSd § 21 MRG in jedem Fall die Angemessenheit der Hausbetreuungskosten bildet. (T1)
- RS0124814">5 Ob 138/17f
Entscheidungstext OGH 21.12.2017 5 Ob 138/17f
Veröff: SZ 2017/147

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2009:RS0124814

Im RIS seit

14.05.2009

Zuletzt aktualisiert am

26.07.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at